

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907**

210 (31.7.1907) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 210. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 31. Juli

1907.

## Vahnis-Versteigerung.

Donnerstag, den 1. August, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal

Jähringerstraße 29 gegen bar versteigert:  
ein bereits noch neues Pianino (Nußbaum), 1 Waschkommode mit Spiegelaufsatz, 1 vier-  
eckiger Tisch, 1 Serviertisch, 3 komplette Betten, 1 bereits neue Schneider- oder Sattlernähmaschine,  
1 bereits neuer Kinderliegewagen, 1 Giffonniere, 1 eintüriger Schrank, 1 5 armer Gaslüfter,  
Spiegel, 2 Fauteuils, 1 Karapée mit Seidebezug, 1 feiner Perser-Teppich, Dedbetten und Kopf-  
kissen, 1 Gasherd, 1 Partie Kau- und Schnupftabak-Steinrüge, 1 Partie verschiedene Blechbüchsen,  
1 Wanduhr, 1 kleiner Krustständer,

wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 1. August 1907, nach-  
mittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Stein-  
straße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungs-  
wege öffentlich versteigern: 1 Divan mit 4 Polster-  
stühlen, 1 Sofa mit 3 Sesseln, 1 Kommode, 2 Schif-  
fonniere, 1 Salontisch, 1 Einoleumteppich, 1 Schreib-  
pult, 3 Stageren, 6 Bilder, 2 indische Dekorations-  
shawls, 1 Tischdecke, 1 Kommodebedeckung.

Karlsruhe, den 30. Juli 1907.

Zimmermann, Gerichtsvollzieher-Dienstverweiser.

## Wohnungen zu vermieten.

2.1. Akademiestraße 13 ist im 2. Stock des  
Hinterhauses eine Wohnung von 2 großen Zimmern,  
Küche u. auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen  
im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Kaiserstraße 64 ist im 4. Stock eine  
Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller nebst  
2 Mansarden auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres  
im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

\* Karlstraße 93 ist im 2. Stock des Vorder-  
hauses eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche,  
Keller und Mansarde per 1. Oktober zu vermieten.  
Näheres daselbst, Querbau, 2. Stock.

\* Kurvenstraße 27, gegenüber dem Sonntag-  
platz, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zim-  
mern, Küche und Zuehör, auf 1. Oktober zu ver-  
mieten. Zu erfragen parterre.

\* 2.1. Luisenstraße 54 ist im Vorderhaus eine  
Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern,  
Küche und Zuehör, wegen Wegzug auf 1. September  
oder 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Nä-  
heres im 3. Stock.

2.1. Schillerstraße 16 ist eine freundliche Man-  
sardenwohnung von 2 Zimmern, Küche samt Zu-  
gehör, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf sofort  
zu vermieten. Näheres Schillerstraße 18, parterre.

\* Waldstraße 38 ist im 2. Stock eine Woh-  
nung von 5 Zimmern (2 größere und 3 kleinere),  
Küche u., auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten.  
Zu erfragen im 3. Stock ebendasselbst.

## 7 Zimmerwohnung

mit reichlichem Zuehör ist Weinbrennerstraße 17,  
1. Stock, auf 1. November oder später zu ver-  
mieten. Näheres Weinbrennerstraße 13 im 1. Stock  
oder Soffienstraße 56 im 3. Stock.

## Mugartenstraße 37

sind 2 kleinere Mansardenwohnungen auf 1. August  
oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorder-  
haus, parterre.

## Beim Marktplatz

## Hebelstraße 15,

3 Treppen, ist die von Herrn Oberstadt-  
sekretär Lacher seit Jahren innegehabte  
5 zimmerige, sehr geräumige Wohnung mit  
Küche, Klosett, Mansarden und Kellerräumen  
auf 1. November zu vermieten. Näheres  
in der Leberhandlung, parterre.

## Laden zu vermieten.

\* Karlstraße 93 ist ein Laden, welcher sich für  
jedes Geschäft eignet, am besten für Metzger und  
Bäcker, per sofort oder später zu vermieten. Nä-  
heres daselbst im Laden.

## 10 000—12 000 Mk.,

II. Hypothek, auf ein schönes, rentables Wohnhaus  
in der Nähe des Stadtgartens per 1. September  
oder 1. Oktober gesucht. Vermittler verboten. Gesl.  
Offerten unter Nr. 5046 befördert das Kontor des  
Tagblattes. 2.1.

## Stellen-Anträge.

\* Ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes  
Mädchen, das bürgerlich kochen kann, findet gute  
Stelle bei kleiner Familie: Gartenstraße 36 a II.

3.1. Ein Mädchen, welches allen häuslichen Ar-  
beiten vorstehen kann, wird gegen guten Lohn per  
sofort oder auf 1. August gesucht. Gute Behandlung.  
Näheres Durlacher Allee 21 im 2. Stock.

\* Ein braves, tüchtiges

## Mädchen

zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 28 im  
3. Stock.

**H.** Junge, flotte Kellnerinnen  
für hier und auswärts sofort gesucht.  
Bureau Höfler,  
Kaiserstraße 49.

## Weißnäherin

für einige Tage ins Haus gesucht: Wilhelm-  
straße 74 I.

## Mechaniker-Gesuch.

\* Gesucht für nach Heidelberg ein tüchtiger  
Mechaniker, welcher sich auf alle Systeme von Näh-  
maschinen versteht. Offerten unter Nr. 5051 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

## Fahrradreparateur

junger, tüchtiger, per sofort gesucht bei  
Daniel Born,  
Scheffelstraße 55.

## Friseur-Gehilfe,

tüchtiger, zur Aushilfe für Samstag und Sonntag  
event. für ständig gesucht. Näheres im Friseur-  
Geschäft, Herrenstraße 6.

## Zahntechniker-Lehrling

kann sofort oder später eintreten bei  
N. Kühling,  
Kaiserstraße 215.

2.1.

Jüngerer, stadtkundiger Bursche als

## Ausläufer

gesucht: Soffienstraße 5 im Laden.

Jüngerer, stadtkundiger

## Ausläufer

zu sofortigem Eintritt gesucht. Solche mit  
guten Zeugnissen wollen sich melden bei

## Otto Büttner,

Kaiserstraße 158.

\*2.1. Suche per  
1. Oktober cr.  
3 oder 4 Zimmerwohnung  
im 2. oder 3. Stock für  
ruhige, bessere Familie.  
Offerten mit genauer An-  
gabe des Preises unter  
Nr. 5052 an das Kontor  
des Tagblattes erbeten.

## \*2.1. Zu vermieten

an Herrn oder Dame hübsch möbliertes Parterrezimmer  
mit separatem Eingang: Ostendstraße 3 rechts.

3.1. Kaiserstraße 148, gegenüber dem Hauptpost-  
gebäude, sind 2 ineinandergehende, gut möblierte  
Zimmer an 1 oder 2 Herren sofort oder auf 1. August  
zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen.

## Amalienstraße 20,

2. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer billig zu  
vermieten. 2.1.

## 3.1. Viktoriastraße 17

ist ein großes, gut möbliertes Zimmer per sofort zu  
vermieten. Näheres hierüber daselbst, parterre.

## Gut möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang ist auf 1. August zu ver-  
mieten: Jähringerstraße 92, eine Treppe hoch, neben  
„Hotel Gröffe“.

## Schlafstellen

sofort oder später an Arbeiter zu vermieten: Markt-  
grafenstraße 4, Vorderhaus, 3. Stock.

## Pensionat Fivaz, Chamblon-Yverdon (Schweiz).

Auf Spätjahr 3—4 Plätze. Preis 900 Frs.  
jährlich. Prospekt und Referenzen zur Ver-  
fügung. Näheres bei der Vorsteherin

\*3.1. M<sup>me</sup>. Fivaz-Rapp.

## 12 000 Mark

auf II. Hypothek, innerhalb 80 % der Schätzung,  
auf ein Haus in guter Lage sofort zu vergeben.  
Offerten unter Nr. 5050 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

## 2.1. 10 000 Mark

werden als prima II. Hypothek auf 1. Oktober nur  
von Selbstgebern aufzunehmen gesucht. Offerten  
unter Nr. 5049 an das Kontor des Tagblattes  
erbeten.



**Hausbursche.**

\* Ein fleißiger Hausbursche wird sogleich gesucht. Näheres im **Gasthaus zur Stadt Pforzheim**.

**Möbelwagen-Gesuch.**

\* Auf die zweite Hälfte des September sucht eine Familie von **Freiburg i. B.** einen **Möbelwagen**, der als Rückfracht nach Karlsruhe benützt werden kann. Offerten unter Nr. 5054 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bureaugehilfin,**

im Maschinenschreiben und Stenographieren bewandert, sucht anderweitig Stellung. Offerten unter Nr. 5045 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Perfekte Köchin**

sucht auf 1. August Stellung am liebsten in einer Wirtschaft. Gest. Offerten unter Nr. 5047 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gut empfohlene Bäglerin**

nimmt noch Kunden außer dem Hause an. Näheres Schillerstraße 8, Hinterhaus, 2. Stod. \*3.1.

**Rohrstühle**

werden zu billigen Preisen schön und dauerhaft geflochten bei Frau **Dimpfel**, Klapprechtstraße 24 im Hinterhaus, 1. Stod. Karte genügt.

**Haus-Verkauf.**

\* In der westl. Altstadt, vorzügl. Lage, ist ein rentables, gut gebautes Haus sofort billig zu verkaufen oder gegen Baupläne zu vertauschen. Offerten unter Nr. 5048 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen**

ein Kleiderschrank, ein runder und ein vierediger Tisch, Nachttisch, ein großer Herd für Wirte oder Kaffeegeberei passend (oder gegen einen kleineren zu vertauschen): **Waldbornstraße 2, 2. Stod rechts**.

**Eine Partie Weinflaschen**

sind zu verkaufen: **Hirschstraße 33, 3. Stod.** \*

**Wendeltreppe,**

gebr., eiserne, 115—125cm Durchmesser, ca. 3,30m Höhe, sofort zu kaufen gesucht. Sofortige Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5053 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Nachhilfe.**

\* Kinder bis zu 12 Jahren erhalten gründliche Nachhilfe in Französisch und Mathematik, Stunde 60 Pfg.: **Sofienstraße 77 im 3. Stod.**

**Papier und Tüten**

empfehlen

**Mehger & Cie., Waldbornstraße 31.**

In der Sommerfrische bedürftigen sich zahlreiche Familien selbst. Daß hierbei die Hausfrau nicht viel Zeit mit dem Kochen verlieren will, ist verständlich. Sie kann sich aber mit bewährten gebrauchsfertigen Erzeugnissen helfen. So läßt sich mit den Maggischen Suppenwürfeln, Bouillon-Kapseln und Tabletten in kürzester Zeit eine wohlschmeckende köstliche Suppe bezw. Fleischbrühe herstellen, und die reiche Sortenauswahl der Suppen sorgt für jede gewünschte Abwechslung. Auf das Land, wo seltener geschlachtet wird, sollten solche Hilfsmittel, nicht zu vergessen auch Magg's Würze, stets mitgenommen werden. Dazu kommt der Vorteil, daß sie das Gepäck nach Raum und Gewicht kaum merklich belasten.

**Gesetzes- und Verordnungsblatt für das Großherzogtum Baden, Nr. 22.** Inhalt: Verordnung und Bekanntmachung: des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: die Bildung einer ständigen Interessenvertretung bei der Eisenbahnverwaltung betreffend; des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: die örtliche Zuständigkeit der Grundbuchämter betreffend.

**Termin-Kalender für Versteigerungen.****Mittwoch, den 31. Juli.**

- 1 Uhr: **Großh. Notariat VII, Zwangs-Versteigerung** von Grundstücken des Maurermeisters Ludwig Linder im Rathaus zu Leutschneuren.
- 2 Uhr: **Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung** im Pfandlokal Steinstraße 23.

**Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.****Im aktiven Heere.**

Frhr. v. Fürstenberg, Lt. im Jäger-Regt. zu Pferde Nr. 3, in das Hus.-Regt. Kaiser Nikolaus II. von Rußland (1. Westfal.) Nr. 8 versetzt.

Frhr. v. Tettau, Lt. im Feldart.-Regt. Großherzog (1. Bad.) Nr. 14, in das Feldart.-Regt. von Clausen (1. Oberschles.) Nr. 21 versetzt.

Birnbaum, Lt. im 3. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 50, der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt.

Brandes, Lt. im 9. Bad. Inf.-Regt. Nr. 170, der Abschied mit der gesetzlichen Pension aus dem aktiven Heere bewilligt, zugleich ist derselbe bei den Ref.-Offizieren des Regts. angestellt.

**Verzeichnis**

der zu den Lehrgängen für Leutnants 1907/08 bei der **Feldartillerie-Schießschule** kommandierten Offiziere:

**I. Lehrgang:**

Liron, Lt. im Feldart.-Regt. Großherzog (1. Bad.) Nr. 14,

Bader, Lt. im 4. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 66;

**II. Lehrgang:**

Mundel, Lt. im 2. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 30.

**Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.**

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern**, Karls-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

**Angelommen** am 26. Juli „Hannover“ in Baltimore, „Helgoland“ in Montevideo, „Prinz Eitel Friedrich“ in Aken; am 27. Juli „Port“ in Abelaide, „Koon“ in Suez, „Zieten“ in Yokohama, „Prinzess Irene“ in Genoa; am 28. Juli „Erlangen“ in Antwerpen, „Schuldschiff Herzogin Sophie Charlotte“ in Bremerhaven; am 29. Juli „Scharnhorst“ in Bremerhaven, „Brenzen“ in Colombo, „Großer Kurfürst“ in Bremerhaven. **Passiert** am 27. Juli „Breslau“ Lizard, „Trape“ Scilly, „Großer Kurfürst“ Scilly, „Nedkar“ Aporen, „Bonn“ Dungenes; am 28. Juli „Scharnhorst“ Bissingen, „Bonn“ Quessant. **Abgegangen** am 26. Juli „Schleswig“ von Neapel; am 27. Juli „Prinz Ludwig“ von Shanghai, „Sevblitz“ von Port Said, „Prinz Heinrich“ von Gibraltar, „Sevblitz“ von Suez, „Halle“ von Funchal, „Königin Luise“ von New-York, „Großer Kurfürst“ von Cherbourg; am 28. Juli „Frankfurt“ von Antwerpen, „Koon“ von Port Said, „Barbarossa“ von Southampton.

**Angelommen** am 29. Juli „Schleswig“ in Alexandrien. **Passiert** am 29. Juli „Kleist“ Dover, „Darmstadt“ Quessant, „Main“ Dover, „Main“, „Bremen“ und „Barbarossa“ Lizard. **Abgegangen** am 28. Juli „Scharnhorst“ von Antwerpen; am 29. Juli „Kleist“ von Southampton, „Hannover“ von Baltimore.

**Stadtgarten-Theater.**

„Der Dieb“. Ein Stück von Henry Bernstein.

Da wir in Karlsruhe augenblicklich in etwas psychopathischen Zuständen leben, die Psyche überhaupt in den letzten Tagen seltsame Capriolen schlägt, so glaubte die Direktion des Stadtgarten-Theaters, auch ein übriges tun und der allgemeinen Stimmung Rechnung tragen zu sollen. Und so brachte sie uns ein Stück, in dem die Psychologie der Liebe in ihren verschiedensten und extremsten Variationen zugleich abgehandelt wird, in der uns zwei Menschen entgegnetreten, die jeder Gerichts-Psychiater, wenn ihnen ein Verbrecher zur Last gelegt wird, für psychopathisch erklären würde. Wir wollen nicht bestreiten, daß es auf dem lieben Erdenrund solche seelisch veranlagte Menschenfinder gibt, wie sie uns in dem Bernstein'schen Stück vorgeführt werden, aber wir sehen die Notwendigkeit nicht ein, diese Ausnahmen in dramatische Behandlung zu nehmen. Das Stück mit dem sensationellen Titel „Der Dieb“ ist auf den neuerdings in der Dramatik so beliebten Sherlock Holmes-Ton gestimmt, setzt also gleich im ersten Akt mit der nötigen Detektivstimmung ein. Herr Lagardes ist mit seiner Gemahlin auf dem Landgut bei Paris und hat einen jungen Freund mit seiner Gattin, Richard Boyfin und Marie Louise, bei sich zu Besuch, außerdem befindet sich Fernand, der Sohn Lagardes aus erster Ehe, ein junges, leidenschaftliches Herrchen, im Hause, der mit einer tiefgehenden, ersten Leidenschaft der schönen Madame Boyfin den Hof macht, ohne irgendwie ernstlich Erbhörung zu finden. Marie Louise findet an den exzentrischen Ausbrüchen ihres jungen Verehrers jene Freude, die junge, hübsche Frauen an derartigen sentimentalen-leidenschaftlichen Ausbrüchen finden, schilt ihn wohl einen lieben, dummen Jungen, läßt sich aber aus Mitleid die Huldigungen gefallen, ohne mit ihrem eigenen Herzen selbst irgendwie beteiligt zu sein. Das gehört mit der ganzen Leidenschaftlichkeit ihrem Manne und sie zeigt das in tausend süßen Kleinigkeiten, mit

denen sie ihren Mann überrascht und zu gefallen sucht, doch ist dabei ihr Sinn nur auf Neugierlichkeiten gerichtet, um ihren Mann zu fesseln; zu einem inneren Seelenleben, zu einer wahren Herzengemeinschaft ist es dabei nicht gekommen, es ist von ihrer Seite mehr ein sinnliches Zusammenleben, für deren Steigerung ihr kein Mittel fremd ist, die denn auch vom Dichter mit gleich sinnlichem Raffinement und vorgeführt werden und der Dekolletierungskunst auf der Bühne alle Ehre machen. Die hübsche kleine Frau tut das alles nicht, um irgend einem Dritten zu gefallen, nicht den harmlosesten Hausfreund würde sie dulden, nur ihrem Manne will sie gefallen, im höchsten Gefallen findet sie ihr höchstes Glück. Aber leider ist Madame Boyfin keine reiche Dame, ihr Mann hat wohl ein gutes, aber für diese Ausgaben bei weitem nicht reichendes Auskommen, sie hat beträchtliche Schulden gemacht, natürlich hinter dem Rücken des Mannes und in dieser für sie verwerflichen Lage wird sie zur Diebin im Hause des Gastfreundes, um so rascher und intensiver, als die Gelegenheit eine recht leichte, da Herr Lagardes den Wünschen seiner Gattin in bezug auf Haushaltungsgeld ohne nach den Grillen zu fragen auf das Beste entgegenkommt und die Frau wiederum nicht weiter darnach fragt, wo ihr Geld aus der Schublade ihres Schreibstisches hingekommen. Der Hausherr kommt bald dahinter, daß nur ein Dieb sich an der Verwendung des Haushaltgeldes beteiligen kann, da in kurzer Zeit 21500 Franken verschwunden sind. Er verschweigt peinlich seine Entdeckung, setzt sich aber mit einem der geliebtesten Detektives in Verbindung, den er auf sein Landgut zu Gast ladet und der auch glücklicherweise in acht Tagen den falken Dieb in der Person des jungen Fernand herausbekommen hat. Mit einer gewissen Großspürigkeit, die berufenen und unberufenen Detektives eigen ist, macht er seinem Auftraggeber, auf dessen Wunsch vor den Gästen — nur Fernand ist abwesend — Mitteilung über den Dieb und belegt seine Entdeckung mit augenscheinlich gewichtigen Beweisen — jeder Staatsanwalt würde den geführten Beweis für lückenlos erklären. Der Vater bricht über diese fürchterliche Entdeckung zusammen, er will es nicht glauben, bis der Sohn es selbst eingesteht. „Er wird es eingestehen auf meine Vorhalte“ bemerkt der Detektiv und Frau Boyfin, die wahre Täterin, erbietet sich, den Verurteilten zu suchen, da sie ihn habe in den Park gehen sehen. Sie kehrt, angeblich unverrichteter Dinge, zurück, doch bald erscheint auch Fernand und gesteht nach peinlichen Fragen alles den Diebstahl bis auf den letzten Centime, ja er gibt sogar an, welche Manipulationen ihm den Diebstahl erleichtert. Der zweite Akt führt uns in das Boudoir der Marie Louise und ihres Gatten und wir durchleben wieder eine jener süßen Rosenzweigen, in denen die Frau ihre ganze Gefallsucht und sinnliche Koketterie spielen läßt, um zu zeigen, wie sehr sie eigentlich ihren Mann liebt. Boyfin denkt noch über den unglückseligen Diebstahl nach, ist verstimmt und kommt dabei auf den Gedanken, am Toiletentisch seiner Gattin zu probieren, ob sich mit den genannten Manipulationen wirklich so leicht die Schublade öffnen lasse und siehe da, es gelingt. Bei dem Öffnen macht er bald die Entdeckung, daß in derselben sich nicht nur recht teure weibliche Bekleidungsgegenstände befinden, sondern auch ein Portefeuille mit 6000 Franken. Nach einer langen, psychologisch nicht uninteressanten Szene, in der die ganze Skala weiblicher Entschuldigungsgründe heruntergespielt wird, macht sie das Geständnis der Schuld. So fürchtbar der Schlag den Gatten getroffen, er ist geneigt zu verzeihen, da gefestigt die Eifersucht hinzu und er glaubt sich betrogen und will seinem Freund alles offenbaren. Bis hierher ist die dramatische Steigerung nicht ungeschickt. Der letzte Akt, in dem die Diebin dem Vater, der seinen Sohn auf zwei Jahre auf seine Plantagen nach Brasilien schicken will, sich selbst entdeckt, fällt ziemlich ab; es wird sehr vieles und sehr unnützes Zeug geredet und schließlich verbannen sich Boyfin und Frau selbst auf zwei Jahre nach Brasilien zur Verwaltung der Plantagen ihres Gastfreundes. Die Darstellung bot nicht viel bemerkenswertes. Die Diebin wurde von Fräulein Kolanb gespielt, nicht übel in den Szenen der liebenswürdigen, kleinen Koketterie, zu wenig überzeugend in denselben, in der sie ihr Inneres mit der ganzen Leidenschaft ihrer Seele offenbaren will. Den Fernand spielte Herr Dr. Bruck, unseres Erachtens noch ziemlich unfertig, am besten noch in der Szene des falschen Geständnisses, die aber auch noch wesentlich ausgearbeiteter sein darf. Die übrigen Mitwirkenden konnten ein besonderes Interesse nicht erwecken. Herr Nippert vielleicht ausgenommen, der die nichts besagende Ueberlegenheit eines Dummkopfs von Detektiv mit einer gewissen Unverfrorenheit zur Schau trug. Das ganze machte manchmal den Eindruck einer lustigen Karrikatur auf traurige Gegenwartsprose — aber auch diese verfehlte ihren Eindruck beim Publikum nicht.



Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 29. Juli. Kurt Funk von Bazonowa, Hauptmann und Kompagniechef in Metz, mit Johanna von Gygler Witwe von Frankfurt.
30. " Franz Zahler von Leibi, Metzger hier, mit Elisabetha Becker von Niebsels.
30. " Georg Pfommer von Weltemschwann, Metzger hier, mit Karoline Stricker von Obenheim.
30. " Erich Ripe von Freiburg, Bahntechniker in Günsburg, mit Meta Hoek von hier.
30. " Georg Beck von Mahenbach, Metzger hier, mit Theresia Kasper von Walsch.
30. " Eyring Freiherr von Rotenhan von Frankfurt, Leutnant in Darmstadt, mit Käthe von Arnim von hier.

Geburten:

- 20. Juli. Luise, Vater Adam Engster, Tagelöhner.
25. " Rudolf, Vater Rudolf Elsäßer, Kaufmann.
26. " Bernhard Josef Gustav, Vater Johann Schmann, Lokomotiv-Heizer.
26. " Berthold Herbert Arthur, Vater Karl Weiß, Kaufmann.
26. " Ferdinand Maria Hugo, Vater Julius Hartmann, Oberleutnant.
26. " Gertrud Hilba, Vater Wilhelm Kusmerz, Maschinenarbeiter.
26. " Frieda, Vater Jakob Schmidt, Kutcher.
27. " Karl Albert, Vater Leonhard Schöler, Kaufmann.
28. " Hermann Josef Otto, Vater Hermann Bernardi, Giseleur.
29. " Frieda Hilba, Vater Florian Büchel, Tagelöhner.

Todesfälle:

- 29. Juli. Josef Herrmann, Bäcker, ledig, alt 18 Jahre.
29. " Elsa, alt 8 Monate 6 Tage, Vater Philipp Lind, Briefträger.
30. " Sofie Hilbenbrand, alt 39 Jahre, Ehefrau des Hofonditors Hermann Hilbenbrand.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Mittwoch, den 31. Juli 1907.

- 3 Uhr, August Westermann, Betriebs-Sekretär (Albanstraße 4).
4 Uhr, Josef Herrmann, Bäcker (Sofienstraße 39, Seitenbau, 3. Stod).
1/2 Uhr, Karl Bauschbach, Oberlehrer (Rornblumenstraße 7, 2. Stod).

Gold, Silber und Banknoten vom 29. Juli 1907.

Table with columns: Brief, Geld. Rows include Münz-Dukaten, Engl. Sovereigns, 20 Francs-Stücke, Oosterr. fl. 8 St., Gold-Dollars, Neue Russ. Gold per 100 Rbl., Gold al marco, Ganz fein Scheidegold, Hochhaltiges Silber, Amerikanische Noten, Belg. Noten, Engl. Noten, Franz. Noten, Holland. Noten, Italien. Noten, Oest.-Ung. Noten per Kr. 100, Russische Noten, Schweiz. Noten.

Tagessordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Ferien-Strasskammer I.

- Samstag, den 3. August 1907, vormittags 9 Uhr:
1. Josef August Schädel, Techniker und Kaufmann von Wiesbaden, wegen erschwelter Urkundensfälschung.
2. Cornelius Reiter, Tagelöhner von Waldprechtsweiler, wegen Urkundensfälschung, Betrugs und Sachbeschädigung.
3. Reinhard Karl Albert Niehr, Fensterreiniger von Grünwald, wegen Diebstahls und Urkundensfälschung.

[8]III.

Konkurse im Großherzogtum Baden.

Nachlaß des + Chorsängers a. D. Alois Wensauer in Mannheim; Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 14. August, Prüfung: 23. August.
Steinhauermeister Kaver Maier in Haslach i. K.; Anmeldefrist beim Amtsgericht Wolfach bis 1. Oktober, Prüfung: 10. Oktober.
Landwirt August Biernfels in Lauda; Anmeldefrist beim Amtsgericht Tauberbischofsheim bis 16. August, Prüfung: 24. August.
Landwirt und Gemeinderat Paul Spödle in Lauda; Anmeldefrist beim Amtsgericht Tauberbischofsheim bis 15. August, Prüfung: 23. August.
Ehefrau des Kaufmanns Theodor Spödle, geb. Babette Spödle in Lauda; Anmeldefrist beim Amtsgericht Tauberbischofsheim bis 15. August, Prüfung: 23. August.
Bäcker Friedrich Winkler in Balldorf; Anmeldefrist beim Amtsgericht Wiesloch bis 17. August, Prüfung: 26. August.

Tagessanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Mittwoch, den 31. Juli:

Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentraltturnhalle, abends 7/8 bis 9 Uhr. Alte Herrenriege, Zentraltturnhalle, abends 9/9 bis 10 Uhr.
Stadtpark. 8 Uhr Konzert der Kapelle des 23. Bayerischen Infanterie-Regiments in Landau.
Stadtpark-Theater. Die lustige Witwe. Anfang 8 Uhr.
Unentgeltliche Rechtsanwaltsstelle an Unbemittelte abends von 6-8 Uhr im Anwaltszimmer des Landgerichts, Linkenheimerstraße 7, 2. Stod, Eingang Hauptportal.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 30. Juli früh:
Eugano halbbedeckt 20°, Biarritz bedeckt 20°, Nizza bedeckt 20°, Triest halbbedeckt 15°, Florenz bedeckt 21°, Rom wolkenlos 22°, Cagliari wolkenlos 21°, Brindisi wolkenlos 24°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 30. Juli 1907.

Begleitet von ausgedehnten Gewittern ist die Depression, die gestern im Westen von Irland erschienen war, bis zum südblichen Norwegen weitergezogen und zugleich hat sie unter Verdrängung des hohen Druckes auf Südwesteuropa, ihren Wirkungsbereich über das ganze Festland ausgedehnt. Es ist deshalb meist trübes und regnerisches Wetter eingetreten. Veränderliches und etwas kühleres Wetter mit weiteren Regenfällen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: Juli, Barometer, Therm. in O, Rel. Feucht., Wind, Himmel. Rows for 29. Abd. 9 U., 30. Mor. 7 U., 30. Mitt. 2 U.

Höchste Temperatur am 29. Juli: 29,1; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 18,0. Niederschlagsmenge des 29.: 3,5 mm.

Wasserstand des Rheins vom 30. Juli früh:
Schufterinsel 270, Stillstand; Rohl 300, gefallen 6; Maxau 456, gefallen 9; Mannheim 410, gefallen 7 cm.

Fremde

übernachteten vom 28. bis 29. Juli.
Alte Post. Manner, Kfm. v. München. Kauders, Kfm. m. Fam. v. Frankfurt. Frank, Kfm. v. Mannheim. Groß, Sekretär v. Schw.-Gmünd. Frau Votteler, Büchserfabrikantin v. Reutlingen. Quintel, Bfzfeldwebel v. Fahr. Schaub, Kfm. v. Freiburg. Klatt, Kfm. v. Straßburg. Burtkardt, Kfm., Reibhardt u. Erb, Lokomotivführer v. Konstanz. Banger, Bahnbeamter von Freudenstadt. Reuther, Kfm. v. Mannheim.
Bayerischer Hof. Pfäflerer, Kfm. v. Weinheim. Dreher, Feilenhauer v. Augsburg. Schulze, Mont. von Hannover. Schäfer, Schreiner v. Wilsbach. Armbruster, Schreiner v. Ellenbogen. Peter, Mont. m. Frau v. München. Geißler, Schreiner v. Würzburg.
Brauereigilde. Weder, Kaufm. v. Eberfeld. Groß, Rektor v. Dergogau. Rabinsel, Stud. v. Kramelau. Diegel, Mont. v. B.-Baden. Brenner, Handelsmann v. Stuttgart.
Darmstädter Hof. Kirmes, Kaufm. v. Coblenz. Bormann, Kfm. v. Paris.
Drei Könige. Wustmann, Kaufm. v. Dietharz. Reiser, Landwirt v. Rappenaau. Biegler, Techniker von Hainingen. Feigenbus, Lehn. v. Korrach. Moog, Lehn. v. Freiburg.

Erbsprinz. Frhr. v. Rotenhan, Leutn. v. Darmstadt. Frhr. v. Rotenhan, Priv. v. Berlin. Grommer, Priv. m. Frau v. Straßburg. Frfr. v. Schreibershofen, Priv. v. Cassel. Frau Grün u. Frau Petersen m. Töchtern, Rent. v. B.-Baden. Frau Petersen, Rentn. v. Hamburg. Rosenberger, Kfm. v. Berlin. Leipziger, Dir. v. Düsseldorf. Kahnson, Stud. v. Bremen. Bernstein, Kfm. v. Berlin. Frfr. v. Armin, Priv. v. Sudow. Schwarz, Kfm. v. Mainz.

Friedrichshof. Dahlem, Kfm. v. Aschaffenburg. Schlimann, Fabr. m. Frau v. Hannover. Fleischer, Rechtsanwält v. Straßburg. Stodburg, Buchhalter von St. Georgen. Welle, Korrespondent v. Freiburg. Wichtenbahl, Korrespondent v. Genua. Wödel, Kfm. v. Nerdau. Hofhausel, Kfm. v. Straßburg.

Geiß. Brückner, Kfm. v. Baffau. Brückner, Adv. v. Chemnitz. Friz, Kfm. v. Zwidau. Altvater, Kfm. v. München. Blum, Kfm. v. Frankfurt. Alena, Kfm. v. Remscheid. Trotsch, Lehrer v. Radebeul. Trotsch, Kfm. v. Eberfeld. Burg, Kfm. v. Berlin. Koehlfloher, Priv. m. Frau v. New-York. Frau Lenz, Frau Wittig u. Fr. Bernhardt v. New-York. Janner, Kaufm. von München. Noll, Kaufm. v. Ulm. Klefer, Kaufm. v. Schopfheim. Welge, Kfm. v. Hildesheim. Ros, Kfm. v. Stegersdorf. Wöhl, Kfm. v. Cassel. Trügel, Kfm. v. Auerbach. Morgenstern, Kfm. v. Chemnitz. Beeg, Stud. v. Fürtz. Müller, Kfm. v. Göttingen. Reulede u. Dewein, Kauf. v. Augsburg. Zweiburg, Kaufm. v. Dresden.

Goldener Adler. Herrmann, Stud. v. Ingolstadt. Gaillard, Dir. v. Haag. Schroeder, Musiker v. Serraino.

Goldener Karpfen. Lindner, Kaufm. v. Rehl. Feuerstein, Gewerkschaftsvorstand v. Weinheim. Wallerne, Einj. Freiw. v. Rastatt. Niesch, Stud. v. Mühlhausen. Jungblut, Kfm. v. Mainz. Frau Knauth, Priv. mit Kindern v. Leipzig. Gichrodt, Apotheker m. Fam. von Landau. Hornung, Landwirt v. Mäuselben. Mülfarth, Kfm. m. Tochter v. M.-Glabbach.

Goldene Traube. Dietrich, Kaufm. v. Freiburg. Schott, Gastwirt m. Frau v. Saalgau. Kühn, Mont. v. Saarbrücken. Armbruster, Kaufm. v. Pforzheim. Herrmann, Kfm. v. Mannheim. Weiler, Kfm. v. Berlin. Frau Heß v. Stuttgart.

Grüner Hof. Dissen, Priv. v. Mannheim. Geelhaar, Kfm. v. Wernigerode. Grieshaber, Kfm. v. Stuttgart. Knob, Kfm. v. Frankfurt. Weissenbruch, Kfm. v. Godelsberg. Torte, Kfm. v. Magdeburg. Lanzer, Kfm. mit Frau, u. Luz, Baumeister m. Frau v. Weinheim. Richter, Kontrolleur, u. Richter, Priv. von Radebeul. Edigen, Kfm. v. Köln. Schermely, Kaufm. v. Zürich. Hoffmeister, Kfm. v. Trier. Gerschauer, Kfm. v. Ulm.

Hotel Germania. Rubens, Rent. m. Fam. von Chicago. Dr. Neperfeld, Chem. m. Frau v. Frankfurt. Gauthal, Kommerzienrat m. Frau v. Hanau. Lauser, Fabr. v. Stuttgart. Fund, Hauptmann v. Metz. Frau Dr. Benschlag, Priv. v. Mainz. Wolland, Rittergutsbes. m. Frau u. Chauffeur v. Kleinide. Hofopf, Ingen. v. London. Schopla, Kaufm. v. München. Fr. Winfred, Rentn. v. New-York. Frau Henning, Priv. m. Tochter v. Rotterdam. Margé, Student, Savard, Juweller mit Fam., u. Verilant, Propriet. m. Frau u. Chauffeur von Paris. Frau Wilschütter, Priv. m. Tochter von Berlin. Rüdendach, Kfm. v. Mainz. Dr. Scholten, Landgerichtsrat m. Frau v. Cassel.

Hotel Gröffe. Ostermeyer, Kfm. v. Berlin. Gaim-Nicolai, Waler v. Gottlieben. Brunisch, Kfm. v. Frankfurt. v. Cronenthal, Priv., u. Weber, Fabrikbes. mit Frau v. Halberstadt. Rath, Kfm. v. Nürnberg. Marcus, Kfm. v. Berlin. Glüdfelz, Kfm. v. Nürnberg. Bierbrauer, Fabr. v. Lohndorf. Foerisch, Kfm. v. Pichtenfels. Mottau, Kfm. v. Berlin. Walter, Kfm. m. Mutter v. Bocas del Toro. Ringinger, Bankbeamter von Basel. Aufrecht, Kfm. v. Berlin. Simons, Fabrikbes. m. Frau v. Düsseldorf. Strauß, Ing. m. Fam. v. Mühlhausen. Schmer, Priv. m. Frau v. Schleismühle. Näber, Proturist m. Fam. v. Delmenhorst. Marzell, Priv. von Basel. Hirsch, Apotheker v. Berlin. Schott, Hauptm. m. Frau v. Hannover. Grjellenz v. Huber mit Frau und Tochter v. St. Petersburg. Manasse mit Frau von Stuttgart. Duff, Kfm. m. Diener v. Köln. Maurer, Indust. mit Sohn v. Malsand.

Hotel Hohenzollern. Gigerus, Ingen. v. Drebe. Baur, Kellner v. Unterschwandorf.

Hotel Lion. Goldberger, Kaufm. v. Rothenburg. Aillensfeld, Kfm. v. Antwerpen. Fischer, Kfm. v. Leipzig. Rosenbaum, Kaufm. v. Memmingen. Beermann, Kfm. v. Freiburg. Kolinsky m. Fam. u. Oppenheimer, Kf. v. Frankfurt. Weil u. Hammel, Kf. v. Mauererminster. Stichel, Kfm. v. Hanau. Levy, Kfm. v. Göttingen.

Hotel Luz. Marx, Priv. v. Homburg. Pabst, Prof. m. Frau v. Wiesbaden. Junter, Priv. v. Mühlhausen. Dantert u. Mops, Ingen., u. Nag, Apotheker v. Berlin. Rosenfeld, Kfm. v. Stuttgart. Schermann, Kaufm. v. Kreuzlingen. Stoffel, Kfm. v. Dortmund. Kaiser, Kfm. m. Frau v. Bern. Walzader, Ingen. v. Nürnberg. Salomon, Konditor m. Frau v. Darmstadt. Frau Dr. Greife, Priv. m. Tochter v. Berlin. Merz, Ingen. v. Mannheim. Levy, Ingen. v. Berlin. Finstein, Kfm. v. München. Schmidt, Kfm. v. Freiburg.



# Telegraphische Kursberichte.

30. Juli 1907.

**Hotel Menopol.** Wolpert, Lokomotivf. v. Lauda. Fr. Würtle v. Nürnberg. Schütz, Insp. v. Berlin. Spinger, Kfm. v. Basel. Brüh, Kfm. v. Stuttgart. Frau v. Boffanti v. Budapest. Gasser, Kaufm. v. Wiesbaden. Wenzel, Kfm. v. Berlin. Nelsen, Beamter v. Essen. Schade, Modelleur v. Stuttgart. Geising, Gauleiter v. Straßburg. Klausner, Kfm. v. Frankfurt. Ead, Kfm. v. Neutlingen. Mühlhauer, Kfm. v. Mühlhausen.

**Hotel Müller.** Dr. Eitz, Rentner v. Wiesbaden. Waffert, Architekt v. Oberstein. Böhm, Ingen. m. Frau v. Freiburg. Kap, Kfm. m. Fam. v. Hall. Schneider, Kaufm. v. Straßburg. Weingert, Kfm. v. Mannheim. Schwarz, Kfm. v. München. Jäger, Kaufm. v. Wien. Gruffer, Kfm. v. Stuttgart.

**Hotel Nassauer Hof.** Pflz, Fabr. v. Muselweis. Steinen, Oberlehrer v. Irlingen. Weiffinger, Kfm. v. Darmstadt. Frank, Kfm. m. Frau v. Mainz. Frau Koss, Priv. m. Tochter v. Lichtenau. Rosengart, Kfm. v. Wiesbaden. Bernhardt, Kaufm. m. Frau v. Forst. Weiffinger, M. u. W. Rosengart, Kaufm. v. Frankfurt. Samson, Kaufm. v. Eidenfoden. Hamberger, Kaufm. v. Berlin. Weller, Priv. v. München. Herz, Kaufm. v. Mühlhausen.

**Hotel National.** Müller, Ingen. v. Nürnberg. Weiß, Kfm. v. Berlin. Fengler, Kfm. v. Straßburg. Bergmann, Kfm. v. Hannover. Häberle, Kfm. v. Tuttlingen. Klemenz, Kaufm. v. Frankfurt. Forchheimer, Kfm. v. Würzburg. Kaiser, Kaufm. v. Mannheim. Fr. Wenzel v. Hamburg. Litterst, Kaufm. v. Rheinheim. Volter, Kfm. v. Herten. Marfus, Kfm. v. Worms. Bloß, Kaufm. v. Neustadt. Nag, Kaufm. v. Gernsbach. Krafel, Ingen. v. Hamburg.

**Hotel Nowak.** Frau Rezy, Priv. Fr. Rezy, Opernsängerin, Fr. Nowis, Sängerin, u. Fürst, Schauspieler v. Berlin. Große, Priv. m. Frau v. Leipzig. Frau Dr. Gütner v. Plauen. Schlegel, Stationsverw. m. Frau v. Markdorf. Haunig, Kfm. v. Mainz. Laubner, Pfarrer v. Lindensfeld. Petrov, Student v. Budapest. Reffignol, Student v. Gersap. Ellern, Stud. v. Straßburg.

**Hotel Sonne.** Kron, Fabr. v. Ahlginge. Boldt, Fabr. v. Elgin. Frau Adlersfeld v. Bevey. Dr. Frommer, Schriftsteller v. Charlottenburg. Nachol, Kfm. m. Frau v. Bergzabern. Dürr, Pfarrer, u. Kremsaw, Lehrer v. Lutte.

**Hotel Taubhäuser.** Hennig, Maurermeister m. Frau v. Bad Wilda. Tourner u. Beline, Student v. Dijon. Hoffmann, Gymnasiast v. Hirschheim. Jahn, Priv. v. Bremen. Mann u. Verbas, Hauptlehrer v. Mannheim. Kundt, Beamter v. Frankfurt. Kriftorn, Rentner m. Frau v. Bad Wilda. Kling, Hauptlehrer m. Frau v. Helmstadt. Schuhmacher, Hauptlehrer v. Emmendingen. Lepique m. Frau v. Kairo.

**Hotel Viktoria.** Greven, Kaufm. v. Grefeld. Pflzer, Kfm. v. Düsseldorf. Epstein, Beamter v. Frankfurt. Hegenheim, Priv. v. Banghof. Frau Weber, Priv. v. Berlin. Wolters, Priv. m. Frau v. Hamburg. Strauß, Kaufm. v. Friedberg. August, Kaufm. v. Frankfurt.

**König von Preußen.** Steppan, Zeichner von Pforzheim. Gutmann, Artist, u. Bertsch, Kellner v. Nürnberg. Hoffmann, Lehrer, u. Frau Hoffmann, Priv. v. Stuttgart. Maler, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Lindner, Küfer v. Bühl.

**König von Württemberg.** Seibert, Schneidermeister v. Frankfurt. Theurer, Zimmerm. v. Spaltenfeld. Begermeier, Schneider v. Neuhofen. Bahnmeyer, Oberkellner v. Oberndorf. Rüger, Friseur v. Konstanz. Westler, Kellner v. Mannheim.

**Laub.** Jofft, Maler v. Wittweida. Kiechler, Maler v. Staßfurt.

**Rußbaum.** Reinhold u. Neuer, Bautechniker v. Nierode. Mederer, Monteur v. Nürnberg. Beeremann, Eisendreher v. Riga. Kujasew, Schlosser v. Witeyser. Klude, Reisender v. Frankfurt. Berger, Monteur v. Straßburg. Dr. Schröder, Arzt v. B. Baden. Dantes, Kellner v. Auerbach. Fr. Baumann, Näherin v. Bottenbroich. Philipp, Bäcker v. B. Baden. Rey, Bäcker v. Neunkirchen. Weber, Monteur v. Pforzheim. Müller, Kupferschmid v. Waldbut.

**Park-Hotel.** Kuffs, Kfm. v. Eberfeld. Drillich, Fabr. v. München. Buchardt, Kaufm. v. Stuttgart. Klostermann, Kfm. v. Braunschweig. Melet, Notar m. Fam. v. St. Petersburg. Weber, Kaufm. v. Grefeld. Fr. Kleinman, Priv. v. Kiel. Winter, Ing. v. München. Steurer, Kfm. v. Pforzheim. Fr. Groß, Seminaristin v. Mainz.

**Prinz Max.** Weg, Kfm. m. Frau v. New-York. Hauptmann, Kfm. v. Bremen. Reich, Lehrer v. Modewitz. Schaufhantle, Bahnb. v. Neuhausen. Müller, Priv. v. Weiskirchen. Schneider, Dr. phil. v. Heideberg.

**Rose.** Frau Endres v. Nördlingen. Bremer, Uhrmacher m. Frau v. Dergsburg. Hagenmüller, Kfm. v. Ulm. Richter, Priv. m. Frau v. Halle. Klostermann, Verwalter v. Rheinzabern. Wilhelm, Monteur v. Wiesbaden. Schöber, Monteur v. Leipzig. Bachmann, Monteur v. Hildesheim. Pfisterer, Landwirt v. Stärenfeld.

## New-York.

Achis-Topoka	927/8
Canada Pacific	176.—
Chicago Milw.	133 1/2
Denver	70.—
New-York Erie	23 1/8
Louisv. Nashv.	113 1/8
New-York Central	111 5/8
North. Pacific	71 1/4
Southern Pacific	89 3/8
Silber	69 3/8
Steel Comm.	—
"  Prefer.	—
Baltimore	98.—

## Wien (Vorbörse).

Kreditactien	647.20
Staatsbahn	654.20
Lombarden	147.70
Marknoten	117.56
Ungar. Goldrente	110.55
"  Kronenrente	92.45
Oesterr. Papierrente	96.90
"  Kronenrente	96.95
Länderbank	433.—

## London (Anfang).

Debeers	23 3/4
Chartered	1 1/4
Goldfield	3 1/4
Randmines	5 3/8
Eastrand	3 7/8
Chicago Milw.	187 1/2
Denver Prefer.	73 1/2
Achis. Prefer.	96 1/4
Steel Prefer.	103 1/4
Louisv. Nashv.	119 1/2
Union Pacific	147 5/8
Achis. Comm.	95 1/2
Steel Comm.	37 1/2
Anaconda	11 1/2

## Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)	
4 1/2% Baden 1901	100.20 1/2
3 1/2% " 1907	92.25 1/2
3 1/2% " abgest.	84.80 1/2
3 1/2% " i. Mark	92.80 1/2
3 1/2% " 1892/94	—
3 1/2% " 1900	92.15
3 1/2% " 1902	—
3 1/2% " 1904	92.25
3 1/2% " 1896	83.25
4% Bayern 1907	101.55
4% Württemberg 1907	101.15
4% Argentinier abg.	83.70
5% Chinesen 1896	100.50
4 1/2% " 1898	95.90
5% Mexicaner	100.20
5% " I.—III.	97.40
3% " "	—
4% Russen v. 1902	75.20
4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.30
Türkenlose	141.30
4% Türken 1903	94.50
Comm.-Disconto-Bank	115.—
Bad. Zuckerfabrik	114.20
Gritzner	214.90
Karlsru. Maschinenfabr.	207.—
Edison	187.—
Schuckert	105.30
Nordd. Lloyd	116.50
Packetfahrt	131.90

## Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	203.10
Berliner Handelsges.	151.50
Deutsche Bank	223.70
Disconto-Commandit	168.20
Dresdner Bank	137.50
Lombarden	29.50
Baltimore u. Ohioshares	95.90
Bochumer	208.50
Dortmunder C	69.20
Laurahütte	217.20
Gelsenkirchen	190.70
Harpener	194.50
Sinner	238.50

Tendenz: lustlos.

## Berlin (Anfang).

Kreditactien	—
Berliner Handelsges.	151.90
Comm.-Disconto-Bank	114.80
Darmstädter Bank	128.—
Deutsche Bank	—
Disconto-Commandit	—
Dresdner Bank	137.60
Baltimore u. Ohioshares	96.—
Bochumer	208.50
Dortmunder C	69.50
Laurahütte	—
Harpener	194.20

## Paris (Anfang).

3% Rente	95.07
4% Italiener	—
4% Spanier	92.20
Türken (unifz.)	94.75
Türkenlose	—
Ottoman	684.—
Rio Tinto	1980.—

## Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	202.60
Disconto-Commandit	168.30
Dresdner Bank	137.75
Staatsbahn	139.80
Lombarden	29.30
Gotthardbahn	—

## Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 kdb. ab 1907	—
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	—
3% von 1886	87.50 M.
3% von 1889	—
3% von 1896	—
3% von 1897	85.— B.

## Frankfurt (Mittags-Börse).

4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1917	100.—
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1912	99.—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr.	—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882 kündbar ab 1904	—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	92.50

## Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	203.—
Disconto-Commandit	168.50
Deutsche Bank	223.50
Neue Reichsschatzsch.	100.— M.
Dresdner Bank	138.—
Staatsbahn	139.60
Lombarden	29.60

## Berlin (Schluss).

Neue Reichsschatzsch.	100.— M.
3 1/2% Reichs-Anleihe	93.10
3% " "	83.20
3 1/2% Preuss. Consols	93.10
3% " "	83.20
3 1/2% Baden 1907	92.30 B.
3 1/2% Baden abg.	92.40 B.
3 1/2% bad. Anleihe 1904	92.40 B.
Kreditactien	203.40

Tendenz: behauptet.

## Frankfurt (Mittags-Börse)

Wechsel Amsterdam	169.52
"  Antw.-Brüssel	81.116
"  Italien	81.40
"  London	204.47
"  Paris	81.30
"  Schweiz	81.288
"  Wien	85.—
Privatdiscont	4 7/16
Napoleons	16.32
3% Reichs-Anleihe	83.20
3 1/2% " "	93.—
3 1/2% Preussen	93.40
4% Italiener	103.25
3% Portugiesen	66.40
4% innere Russen	73.—
4% Serben	79.80
4% Spanier	93.50
Oesterr. Goldrente	97.90
"  Silberrente	98.20
Ungar. Goldrente	92.70
"  Staatsrente	92.40
Disconto-Commandit	168.50
Darmstädter Bank	128.10
Schaaffh. Bank	135.40
Deutsche	223.90
Dresdner	138.—
Badische	135.75
Rhein. Kreditbank	137.75
"  Hypoth.-Bank	190.—
Pfälz. Hypoth.-Bank	—
Länderbank	108.—
Wiener Bankv.	134.—
Bank Ottoman	137.10
Harpener	194.30
Gelsenkirchen	191.30
Laurahütte	218.50
Bochumer	209.25
Spinnerei Ettlingen	104.— B.

## Frankfurt (Mittags-Börse).

Disconto-Commandit	168.20
Dresdner Bank	137.50
Nationalbank	119.—
Comm.-Disconto-Bank	114.60
Staatsbahn	139.50
Bochumer	208.40
Dortmunder C	—
Laurahütte	218.40
Gelsenkirchen	190.70
Harpener	194.50
Phönix	181.40
Dynamit	152.90
Canada	173.90
Allg. Elektr.-Gesellsch.	187.20
Südd. Immob.-Act.-G.	—
Schuckert	104.90
Westeregeln	208.70
Köln-Rottweil	241.—
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	258.70
Gritzner	215.50
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. II/III	94.—
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Ser. II	94.30
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	93.—
4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.70
4 1/2% Japaner	90.25
Privatdiscont	4 1/4%

## Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	203.—
Disconto-Commandit	168.40
Dresdner Bank	137.90
Deutsche Bank	223.50
Staatsbahn	139.60
Lombarden	29.55
Bochumer	208.75
Gelsenkirchen	191.—
Harpener	194.90
Laurahütte	217.50
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: ruhig.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.